



Folge dem Stern - Traue dem ungewissen Weg, du bist nicht allein.

Liebe Leser*innen, „Folge dem Stern!“ eine schöne und klaren Aufforderung. Wenn es denn nur so einfach wäre, unseren Weg zu finden. Es gibt viele Sterne und sie dienen schon seit Jahrtausenden der Navigation auf der Erdkugel. Einfach ist diese Navigation nach den Sternen nicht, weil die Sterne in Bewegung sind und auch wir durch die Erdrotation und unsere eigene Standortveränderungen die Perspektive auf das Sternbild ändern.

Die Formationen der Sterne zeigen Bilder an und diese sollen uns aus Menschen prägen: Ausgehend von der Stunde unserer Geburt ergeben sich Wegweiser auf die Bedingungen der Tage, ablesbar im Horoskop. Dieses hilft bei der seelischen Verortung und gibt Orientierung. Folge dem Stern! Astrologie, Psychotherapie und Theologie bilden eine komplexe interdisziplinäre Diskussion. Mancher Mönch beteiligt sich gerne daran. Mir ist das heute morgen alles zu viel. Ich will dem Stern folgen, aber während der hellen Stunden zeigen sich bei gutem Wetter nur die Sonne und der Mond gelegentlich. Dann schaue ich doch lieber ins Horoskop. Dort stehen die Hinweise zu meiner Orientierung für heute: Am Nachmittag: Eine unerwartete Arbeit kommt auf Sie zu, aber auch das schaffen Sie. Sie dürfen stolz auf sich sein. Am Abend: Ein entspannter Abend wartet auf Sie.

Als Pfarrer für Notfallseelsorge weckt diese Perspektive in mir einen Widerstand. Nein, hoffentlich nicht wieder ein Tod, ein Verlust oder ein seelischer Schmerz auf dieser Erde. Und doch, ich kann es tragen, mit den Anderen in meiner Darmstädter „Station“, hier um mich herum. Danke, dass ihr da seid.

Der Notruf ließ nur noch 2 Minuten auf sich warten. Diese Gedankenspur war noch nicht zu Ende gedacht. Mittendrin in der Wirklichkeit meiner Gedanken für Sie, kommt der Anruf aus einer anderen Welt.

Ich werde heute Nachmittag beim Gespräch einer Frau zur Seite stehen, auch ihrem Mann. Ein Todesfall auf der anderen Seite der Erdkugel. Mord. ----- Hilferuf aus der Nähe. Meine Gedanken sind unterbrochen. --- Es gilt dem Stern zu folgen und es wird auch nicht schwer sein ihn zu finden. Der Stern wird mir und der Familie den Weg in den ersten Stunden tiefer Trauer und Verzweiflung – auch Wut – zeigen.

Der Stern zeigt einen Weg zu dem Ort, wo alles heil werden kann. Dort gibt es Schutz. Dort gibt es Ruhe und Wärme. Dort gibt es Menschen, die miteinander verbunden sind, im Kleinen und Stillen.

Und sie dürfen den Klang der himmlischen Heerscharen hören. Ich stelle es mir leise und beruhigend vor. Heute ist euch der geboren, der euch und diese Welt heil werden lassen kann. Fürchtet euch nicht.

Liebe Leserinnen und Leser, ich mache mich auf den Weg zu den Menschen, die jetzt Hilfe brauchen und dem Stern kann ich gut folgen, ohne Horoskop und mein kleines Navigationsgerät führt mich dorthin wo es gerade kalt, sehr kalt und hart ist. Innen folge ich dem Stern.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und bleiben Sie behütet.

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Heiko Ruff-Kapraun

Bild: (C) Tomáš Slovinský @ [NASA.GOV](https://www.nasa.gov)

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prüggerschnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Stefanie Sehr, Dr. Hans-Jürgen Steubing, Lena Ullges

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt